

# JBoss Seam

Seam – oder wie Nähe ich ein Java EE Patchwork

Orientation in Objects GmbH

Weinheimer Str. 68  
68309 Mannheim

www.oio.de  
info@oio.de

Version: 1.2

## „Orientierung“ in Objekten

# Java und XML

### ) Akademie )

- Schulungen, Coaching, Weiterbildungsberatung, Train & Solve-Programme

### ) Beratung )

- Methoden, Standards und Tools für die Entwicklung von offenen, unternehmensweiten Systemen

### ) Projekte )

- Schlüsselfertige Realisierung von Software
- Unterstützung laufender Projekte
- Pilot- und Migrationsprojekte

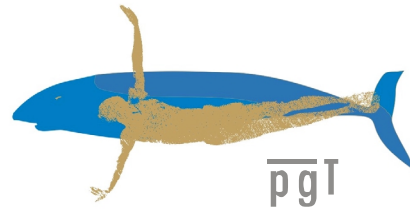
2

Papick Garcia Taboada



*Software Architekt*  
*Technologie-Scout*

*Beratung*  
*Projekte*  
*Training*



3



Serge Ndong



*Entwickler*  
*Berater*  
*Trainer*

4

## Gliederung

- **Was ist Seam?**
- Wie funktioniert Seam?
- Fazit?

5

## Blog in 15 min?



Keynote W-JAX 2006  
Tim Bray,  
Director of Web Technologies (Sun)

6

## Endlich ein Webapp Framework



- Framework zur Erstellung von Enterprise Java Webapplikationen
- ein mächtiges Framework, um moderne Web 2.0 Anwendungen [sehr einfach] zu bauen

7

## JBoss™ ???



- **Ist JBoss Seam eine proprietäre Lösung?**
  - JBoss Seam ist Open Source
  - JBoss Seam ist mit anderen JBoss Produkten verzahnt
  - Aus Seam ist das JSR 299 entstanden: "WebBeans"
  - erster JSR unter der Leitung von JBoss

8

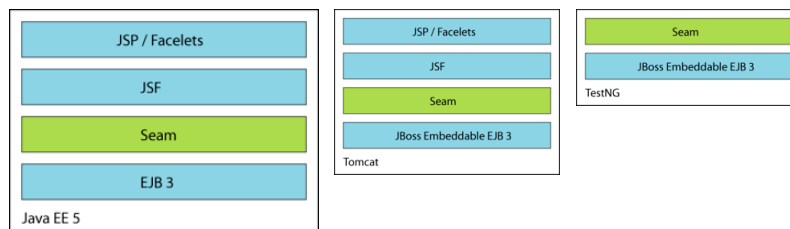
## Lückenfüller?

- schließt eine wichtige Lücke in der Architektur von Java EE 5
  - vereint EJB 3.0 und Java Server Faces (JSF) in einem einzigen Programmiermodell
  - kein „Schichten Glue Code“ mehr nötig, Programmierzeit wird gespart

9

## Wie leichtgewichtig ist es?

- dank Java EE 5 leichtgewichtigeren Ansatz



10

## Wie leichtgewichtig ist es?



- EJB 3 Applikationen können in Web-Container laufen
  - EJB 3 Applikationen können in TestNG laufen
  - Seam auch mit JavaBeans und Hibernate einsetzbar
    - mit **JBoss Embeddable Container**

11

## Geschichte



- Lead durch Gavin King (Hibernate)
- Versionen
  - 1.1.0 BETA 1 seit 24.10.2006
  - 1.0.1 Produktion 18.06.2006
  - 1.0.0 Produktion 11.06.2006
  - 1. Beta 18.09.2005

12

## EJB-zentrische Entwicklung



- EJBs auch im Frontend
- EJB Komponenten sind annotierte POJOs
- Aufhebung der Schichtentrennung durch Facade, Business Delegate und Transfer Objects
- Schichten lediglich im Objektmodell abgebildet

13

## AJAX-basiertes Remoting



- Webclient hat direkten Zugriff auf EJB Session Beans
- Bereitstellung von EJB-Komponenten als JavaScript Proxy-Objekte
- Webclients können JMS Nachrichten empfangen

14

## Prozessgetriebene Applikationen



- eigene Business Processing Management Engine (jBPM) für die Implementierung von Workflows und Pageflows

15

## Testbarkeit++



- POJOs sind einfach zu testen
- Umfangreiche Testmöglichkeiten (mit TestNG)
  - z.B : Nachbilden einer Interaktion mit einem Benutzer des Systems

16



## Zustandsbehaftete Applikationen



- Seam definiert zwei weitere Kontexte
  - Conversation Scope:  
entspricht einem kurzfristigen Dialog
  - Business Process Scope:  
entspricht einem langlebigen Dialog über mehrere Sitzungen.

17

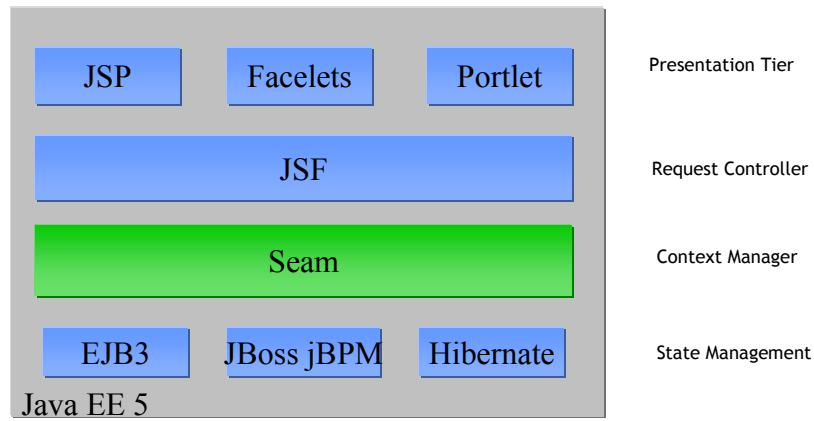
## Bijection



- steht für „bidirectional injection“ oder injection und outjection
- Erweiterung des Grundgedankens „Dependency Injection“

18

## „Nähkästchen“



19

## EJB3 und mehr...

- JSF als Frontend-Technologie
  - + einige Erweiterungen
  - Facelets
  - aktuell Myfaces, andere Implementierungen denkbar...
- JBoss jBPM (Java Business Process Management)
- JBoss Rules (Rules Engine)

20

## Facelets?

- Aus der JBoss Seam FAQ, leider nicht mehr online:
  - **What view templating technologies can I use?**
  - *You can use any templating technology that support JSF. In practice, this probably means Facelets (if you take our advice) or JSP (for masochists).*

21

## Gliederung

- Was ist Seam?
- **Wie funktioniert Seam?**
- Fazit?

22

## Seam Komponentenmodell? (1)



- wichtig: Seam hat kein eigenes Komponentenmodell
  - Seam stimmt die Java EE Komponenten aufeinander ab!
  - sobald Seam die Komponenten kennt, werden die Brücken geschlagen

23

## Seam Komponentenmodell? (2)



- Seam Komponenten werden mit Kontext Variablen mittels `@Name` bzw. `@Role` definiert
- mittels der Annotation `@Scope` kann man Seam Komponenten einem Scope zuweisen

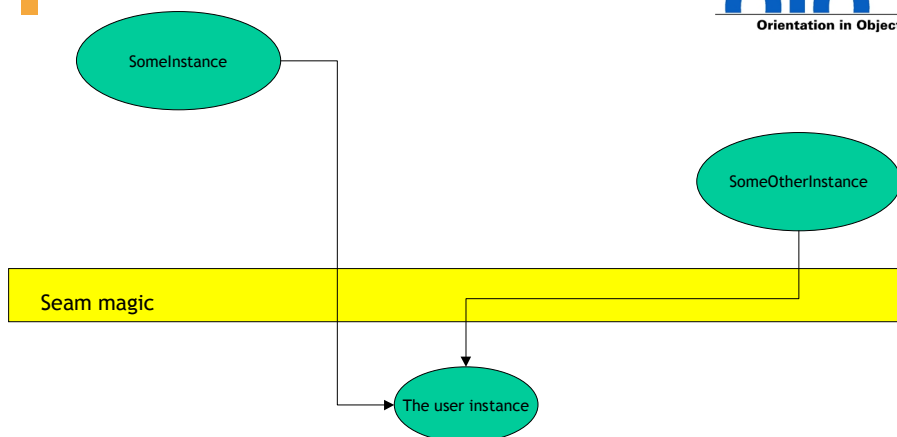
24

## Bijection

- Dependency Injection im Kontext
- Komponenten in grösseren Scopes können auf Komponenten in kleineren Scopes
- Bijection ist dynamisch, kontextbezogen und bidirektional

25

## Magic?



26

## @In ...

- Bijection durch annotation
  - an Attribut oder Getter- und Setter-Methoden
- @In wird eine "dependency injection" vermerkt

27

## ... and @Out

- @Out wird die Instanzvariable in die Seam Laufzeitumgebung angemeldet
  - Outjected...

28

## Bijection

```
@Stateful
@Name("changeUserPassWord")
public class ChangeUserPassWord{
    @PersistenceContext
    private EntityManager em;

    @In @Out
    private User user;

    ...
}
```

29

## Bijection

- Möglichkeit Expression Language-Syntax in den Annotations zu verwenden

```
@Name("loginAction")
public class LoginAction implements Login {
    @In("#{user.username}")
    String username;

    ...
}
```

30

## Servlet API Scopes



- Die Servlet API stellt lediglich den Request, Session und Applikation Scope zur Verfügung.

31

## Nicht akzeptabler Zustand...



- Request und Session Scopes nicht ausreichend für die Entwicklung von Anwendungen
  - kleinere Sitzungen müssen durch den Entwickler verwaltet werden
  - Dialoge fehlen in der JSF Spezifikation
    - **Struts Shale bietet Implementierungen an...**

32



## Seam Kontexte

- bisher bekannte Kontexte
  - Stateless Context
  - Event Context
  - Page Context
  - Session Context
  - Application Context

33

## Neu: Conversation Context

- ein Dialog ist ein „Unit of Work“
- Anfang und Ende eines Dialoges werden durch annotierte Methoden definiert
- Speicherort für Dialogspezifische Informationen
- Konversationen können verschachtelt sein

34

## Da guck!

- Mit Seam-Lab Kopfschmerzenfrei loslegen und staunen...
- Das Seam Hotelreservierungsbeispiel...
- <http://localhost:8080/seam-booking/>

35

## Neu: Business Process Context

- beschreibt ein Dialog das über die Lebenszeit einer Sitzung hinaus dauern kann
- jBPM Engine ist für das Management und das Speichern der Sitzungsdaten verantwortlich

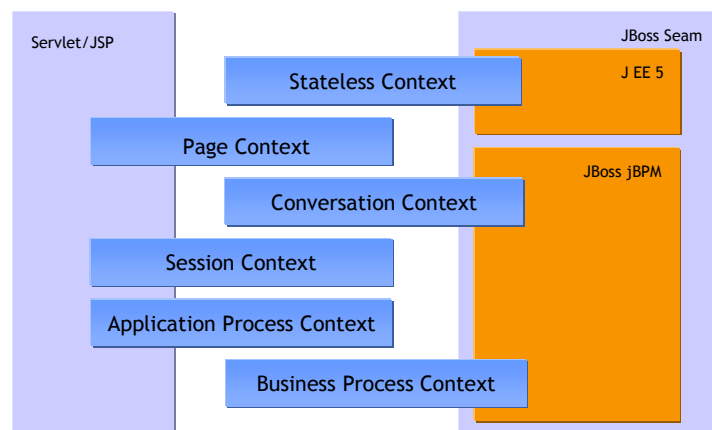
36

## Anfang und Ende

- Dialog Beginn und Ende werden durch Annotationen gekennzeichnet
  - Bei einer Conversation:
    - **@Begin**
    - **@End**
  - Bei einem Business Process:
    - **@BeginTask**
    - **@EndTask**

37

## Übliche Seam Kontexte



38

## Komponententypen und die Scopes



- Stateful Session Bean
  - default ist Conversation scope
- Stateless Session Bean
  - default ist Stateless scope
- Entity Bean
  - default ist Conversation scope
- Java Bean
  - default ist Event scope

EJB3:  
Configuration  
by exception!

39

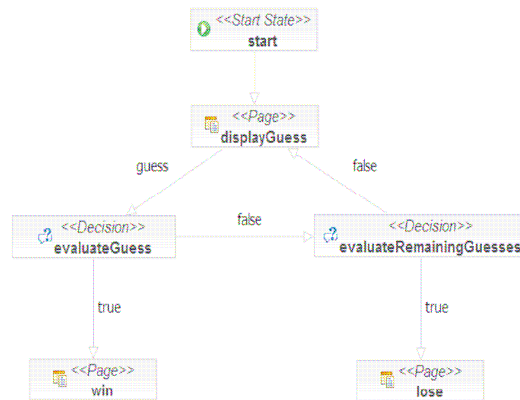
## Navigation



- JSF Navigation nicht ausreichend...
- Wunschliste
  - Navigation grafisch gestalten
  - Seitenfluss verbindlich vorgeben
  - Navigation wie bisher deskriptiv, Engine soll die Arbeit übernehmen

40

## Grafische Pageflow Definition



41

## XML Pageflow Definition

```
<pageflow-definition name="numberGuess">
  <start-page name="displayGuess" view-id="/numberGuess.jsp">
    <redirect/>
    <transition name="guess" to="evaluateGuess">
      <action expression="#{numberGuess.guess}" />
    </transition>
  </start-page>
  <decision name="evaluateGuess"
    expression="#{numberGuess.correctGuess}">
    <transition name="true" to="win"/>
    <transition name="false" to="evaluateRemainingGuesses"/>
  </decision>
  <decision name="evaluateRemainingGuesses"
    expression="#{numberGuess.lastGuess}">
    <transition name="true" to="lose"/>
    <transition name="false" to="displayGuess"/>
  </decision>
  <page name="win" view-id="/win.jsp">
    <redirect/>
    <end-conversation />
  </page>
  <page name="lose" view-id="/lose.jsp">
    <redirect/>
    <end-conversation />
  </page>
</pageflow-definition>
```

42

## Pageflow Einbindung

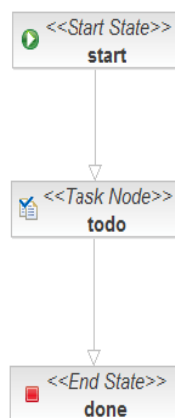
```
@Name("numberGuess")
@Scope(ScopeType.CONVERSATION)
public class NumberGuess {

    (...)

    @Begin(pageflow="numberGuess")
    public void begin()
    {
        randomNumber = new Random().nextInt(100);
        guessCount = 0;
        biggest = 100;
        smallest = 1;
    }
}
```

43

## Grafische Business Prozess Definition



44

## XML jBPM Process Definition

```
<process-definition name="todo">
  <start-state name="start">
    <transition to="todo"/>
  </start-state>

  <task-node name="todo">
    <task name="todo" description="#{todoList.description}">
      <assignment actor-id="#{actor.id}"/>
    </task>

    <transition to="done"/>
  </task-node>

  <end-state name="done"/>
</process-definition>
```

45

## Business Process Einbindung

```
@Name("todoList")
public class TodoList {

  private String description;

  public String getDescription(){
    return description;
  }
  public void setDescription(String description) {
    this.description = description;
  }
}

@CreateProcess(definition="todo")
public void createTodo() {}

@StartTask @EndTask
public void done() {}
}
```

46

```
<h:commandButton type="submit" value="Register" action="#{register.register}"/>
```

```
@Stateless
@Name("register")
public class RegisterAction implements Register
{
    @In(create=true)
    private EntityManager em;

    public String register(String username)
    {
        List existing = em.createQuery("select username from User where username=:username")
            .setParameter("username", username).getResultList();

        if (existing.size()==0){
            em.persist(user);
            return "/registered.jsp"; }
    }
}
```



## Validierung auf Entitäten definieren



```
@Entity
public class User
{
    @Id @GeneratedValue
    private Long id;

    @NotNull
    private String firstname;

    @Length(max=25) @NotNull
    private String lastname;

    @Length(max=200)
    private String description;

    (...)
}
```

49

## Validierung im Frontend einschalten



```
<f:form>
<table>
  <s:validateAll>
    <tr><td>Vorname</td>
      <td><h:inputText value="#{user.firstname}"/></td>
    </tr>
    <tr><td>Nachname</td>
      <td><h:inputText value="#{user.lastname}"/></td>
    </tr>
    <tr><td>Beschreibung</td>
      <td><h:inputText value="#{user.description}"/></td>
    </tr>
  </s:validateAll>
</table>
<h:messages/>
<h:commandButton type="submit" value="Save, action="#{user.save}"/>
</f:form>
```

50

## Seam Remoting



- JavaScript Proxies werden dynamisch zur Laufzeit generiert und dem Client mittels ein Servlet zu Verfügung gestellt
- JavaScript- Entwickler können ohne technische Klimmzüge direkt auf die Proxy Objekte zugreifen
- Webclients können JMS Nachrichten empfangen

51

## Seam Remoting: Stateless Seam Komponente



```
@Stateless
@Name("userFinder")
public class UserFinderBean implements UserFinder {

    @In
    PersistenceContext em;

    public List<User> find(String searchString) {
        return em.createQuery("from User where firstname like :search")
            .setParameter("search", searchString)
            .getResultList();
    }
}
```

52

## Seam Remoting: Local Interface



```
@Local
public interface UserFinder {

    @WebRemote List<User> find(String searchString);

}
```

53

## Seam Remoting: Frontend



```
<div>
  <input type="text" id="searchString"/>
  <input type="submit" value="Search"
    onclick="doSearch(); return false;"/>
</div>
<div>
  <table id="results">
    <!-- Suchergebnis anzeigen -->
  </table>
</div>
```

54

## Zugriff auf Session Bean

```
function doSearch() {  
    var searchString = document.getElementById("searchString").value;  
    var userFinder = Seam.Component.getInstance("userFinder");  
    userFinder.find(searchString, displayResults);  
}  
  
function displayResults(docs) {  
    (...)  
}
```

55

## Wie?

```
<servlet>  
    <servlet-name>Seam Remoting</servlet-name>  
    <servlet-class>  
        org.jboss.seam.remoting.SeamRemotingServlet  
    </servlet-class>  
</servlet>  
  
<servlet-mapping>  
    <servlet-name>Seam Remoting</servlet-name>  
    <url-pattern>/seam/remoting/*</url-pattern>  
</servlet-mapping>
```

56

- Seam verschiebt die Transaktionsgrenzen vom EJB Programmiermodell auf die Seam Komponenten
  - bessere Reaktion auf die Eigenarten einer Webanwendung

57

- Seam verwendet einen erweiterten Persistenzkontext, der einen ganzen Dialog-Kontext umfasst
  - Dadurch sind die Komponenten auch nach einem Request-Response-Zyklus ansprechbar
  - kein LazyInitializationException mehr

58

## Transaktionen und Cache



- Seam verwendet zwei Transaktionskontexte in einem Response-Request-Zyklus
  - Der erste umfasst das Update des Models und die Applikationslogik
  - der zweite umfasst das Rendern der Ausgabe.

59

## Seam Dialoge und der Cache



- Seam nutzt den Dialog-Kontext als intelligente Cache Lösung
  - der Anwendungsentwickler muss nicht mehr stets sein Session-Kontext aufräumen
  - alle benötigten Daten sind im richtigen Kontext gespeichert und werden nach Beenden des Dialoges aus dem Speicher entfernt
  - keine kontextlosen Second-Level-Caches wie in Hibernate

60

## Gliederung

- Was ist Seam?
- Wie funktioniert Seam?
- **Fazit?**

61

## Respekt..

### New Web Frameworks

Don't disrespect them, learn from them. Java EE 5 is moving in a good direction, but we need to do **much** better.

Keynote W-JAX 2006  
Tim Bray,  
Director of Web Technologies (Sun)

62

## Finden wir es gut?

- Klares „Jain“

;:-)

63

## Genauer?

- ☺ Vereinheitlichung des Programmiermodells
- ☺ JSF mit Dialoge (Struts Shale?)
- ☺ Remoting (nicht wirklich neu?)
- ☺ Weniger Konfigurationsaufwand

64



## Genauer?

- ☹ „One size fit all“ Architektur
  - Vereinfachungen umstritten
- ☹ „All in one package, take it or leave it“
  - JBPM
  - JBoss Rules
- ☹ Wenig Erweiterungsmöglichkeiten
  - Kein Spring?

65



Orientation in Objects GmbH

Weinheimer Str. 68  
68309 Mannheim

[www.oio.de](http://www.oio.de)  
[info@oio.de](mailto:info@oio.de)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Orientation in Objects GmbH

Weinheimer Str. 68  
68309 Mannheim

[www.oio.de](http://www.oio.de)  
[info@oio.de](mailto:info@oio.de)

Version: 1.2